Energiewandel im Quartier - Stetten-Dorf

Newsletter 1

Fernwärmeausbau und Gebäudesanierung Hand in Hand

Fernwärmeausbau Stetten-Dorf

In Lörrach wurde in diesem Jahr mit dem Bau des neuen Fernwärmenetzes Stetten-Dorf begonnen. Der erste Abschnitt verbindet die neue Quartierszentrale in der Schulstraße mit dem Heizwerk am Hallenbad.

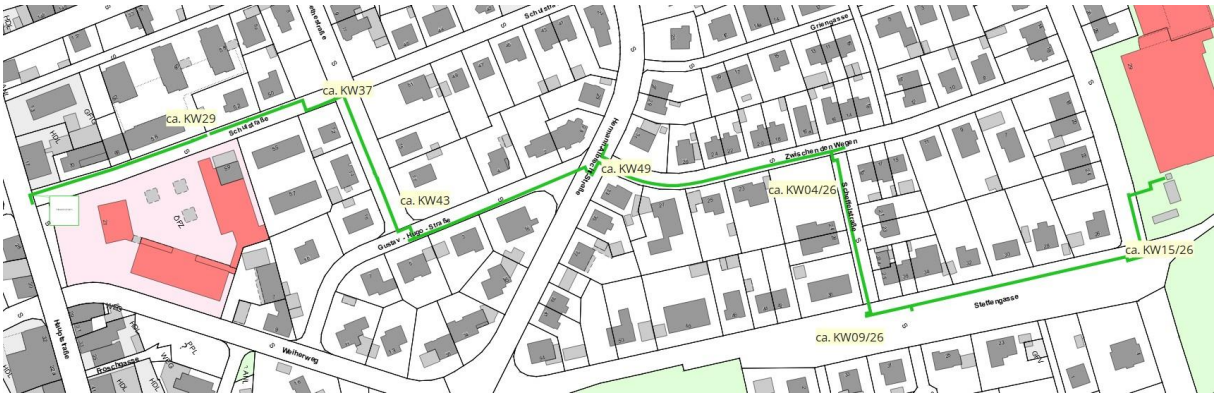

Abbildung 1 Trassenplan (Quelle: Stadtenergie Lörrach GmbH & Co.KG)

Wie in dem Trassenplan dargestellt, wird die Fernwärmeleitung dabei in aufeinanderfolgenden Bauabschnitten verlegt. Begonnen wurde im Juni 2025 bei der neuen Quartierszentrale an der Fridolinschule. Geplant war, bis zum Sommer 2026 die Verbindung bis zum Hallenbad fertigzustellen. Aufgrund der Insolvenz der Tiefbaufirma musste der Ausbau aktuell unterbrochen werden und die Fertigstellung wird sich leider verzögern. Über den genauen Zeitraum der Fertigstellung werden wir Sie in einem späteren Newsletter informieren.

Bei der Fernwärmeversorgung werden Rohrleitungen unterirdisch in der Straße verlegt, um Heizwärme von der Zentrale bis zu den einzelnen Gebäuden zu transportieren. Es wird während der Leitungsverlegung deshalb zu Beeinträchtigungen durch Baustellen entlang der Straßen kommen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Anwohner, welche direkt an dem geplanten Trassenverlauf liegen, können im Zuge der Leitungsverlegung direkt an das neue Wärmenetz angeschlossen werden. Auch Gebäude im weiteren Umfeld in Stetten-Dorf haben die Möglichkeit zukünftig an das Wärmenetz anzuschließen. Dafür ist ein sogenannter „Wärmelieferungsvertrag“ mit der Stadtenergie Lörrach notwendig. **Interessenten können sich dazu an Helena Kaiser von der Stadtenergie Lörrach wenden: h.kaiser@ratioenergie.de**

Doppelt profitieren durch Gebäudesanierung

Gebäude, die an das Wärmenetz anschließen, können durch eine energetische Sanierung nicht nur beim Energieverbrauch sparen, sondern auch der Fernwärmeanschluss wird dadurch preiswerter. Eine Beispielrechnung ist im **Anhang** dargestellt. Die Stadt Lörrach bietet zu Fragen rund um die Gebäudesanierung eine kostenlose Energieberatung im Rathaus an. Termine können unter **energieberatung@loerrach.de** vereinbart werden.

Wer bereits gut informiert ist, aber noch einen Sanierungsfahrplan benötigt, kann dafür einen Energieberater beauftragen. Zur Verringerung der Beraterkosten kann eine Bundesförderung von bis zu 50 % genutzt werden. Energieberater findet man im Internet unter **www.energie-effizienzexperten.de**, Informationen zum Förderprogramm unter: **https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Energieberatung_Wohngebaeude/energieberatung_wohngebaeude_node.html**

Förderung nutzen

Bei einem Fernwärmeanschluss werden Arbeiten, die auf Ihrem Grundstück anfallen, im KfWZuschussprogramm 458 gefördert. Dazu zählen z.B. die Verlegung der Fernwärmeleitungen von der Grundstücksgrenze bis in den Heizungskeller, die Fernwärmeübergabestation sowie die erforderlichen Installationsarbeiten im Heizungskeller. Antragsberechtigt sind private Haus- und Wohnungseigentümer und Eigentümergemeinschaften. Die Basisförderung beträgt 30 % der förderfähigen Kosten. Wer die Voraussetzungen erfüllt, kann ergänzende Förderungen wie den Klimageschwindigkeitsbonus oder den Einkommensbonus beantragen. **Für mehr Informationen zur Förderung und Antragstellung nutzen Sie bitte den folgenden Link: https://www.kfw.de/458**

Auch energetische Sanierungen werden im Rahmen der **Bundesförderung für effiziente Gebäude** von der KfW (Sanierung zum Effizienzhaus, Kredit Nr. 261) oder dem BAFA (Zuschuss für Einzelmaßnahmen) gefördert.

Weitere Informationen zu den Förderprogrammen:

https://www.kfw.de/261

https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/Sanierung_Wohngebaeude/Gebaeudehuelle/gebaeudehuelle_node.html

Besuchen Sie auch unsere Homepage-Seiten: **https://www.loerrach.de/Energiewandel-im-Quartier** und **www.loerrach.de/energieberatung**.

Dort finden Sie weitere Informationen rund um das Thema „energetische Sanierung“.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: **energiewandel@loerrach.de**

Stadt Lörrach
Umwelt und Mobilität

Stadtenergie Lörrach GmbH & Co. KG Fachbereich

Lörrach macht Klima
ich mach mit!

STADTENERGIE LÖRRACH

Lörrach

Anhang: Beispielrechnung für ein Einfamilienhaus

Kostenbeispiel für einen Fernwärmeanschluss in Stetten-Dorf (Preisstand 01.01.2025):

Ein unsanierter Altbau mit 20.000 Kilowattstunden Jahresverbrauch und einer Fernwärmeanschlussleistung von 13 Kilowatt wird verglichen mit dem gleichen Gebäude, das durch eine energetische Sanierung 30% des Energieverbrauchs einspart (z.B. durch Wärmedämmung von Dach und Kellerdecke). Dadurch sinkt der Verbrauch auf nur noch 14.000 Kilowattstunden pro Jahr und die Fernwärmeanschlussleistung verringert sich auf 9 Kilowatt.

Der Hausbesitzer würde in diesem Beispiel für den Fernwärmeanschluss einmalig rund 3.000 Euro weniger bezahlen und bei den jährlichen Kosten rund 1.300 Euro sparen. Über 20 Jahre summiert sich der Kostenvorteil durch die Sanierung somit auf fast 30.000 Euro.

Da jedes Haus und jede Sanierung individuell betrachtet werden müssen, kann dieses Beispiel nur zur Orientierung dienen. Für eine individuelle Berechnung für Ihr Haus fragen Sie Ihren Energieberater oder lassen Sie sich von der Stadtenergie Lörrach ein Angebot erstellen.